Ausgabe Oktober / November 2020

einBlick

in die Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Matthäus

Inhaltsverzeichnis

Aus der Redaktion **2**
Nachgedacht **3**
Aktuelles **4**
Kurz notiert **5**
Neues Gemeindehaus **6**
Interkulturelle Woche **7**
Aus dem Kindergarten **8**
Für Kinder und Familien **9**
Aktion Geschenk mit Herz **10**
Konfis **11**
Ein Blick ins Gemeindeleben **12–13**
Gottesdienste/Veranstaltungen .. **14–15**
Terminübersicht **16–17**
Senioren **18–19**
Vom Singen **20**
Buß- u. Bettag **21**
Ein Blick auf das Leben **22**
Umweltteam **23**
Diakonie Martha-Maria **24**
Herbstsammlung Diakonie **25**
Kirchgeld 2020 ..... **26**
Saransk **27**
Freud und Leid **28**
Geburtstage **29**
Gruppen und Kreise **30–31**
Wir sind für Sie da! **32**

www.blauer-engel.de/uz195
- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

GBD

Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.**Gemeindebrief**Druckerei.de

Datenschutz

Liebe Gemeindeglieder,
aufgrund einer neuen Datenschutzbestimmung werden wir bei den „Geburtstagskindern“ nicht mehr das Geburtsdatum veröffentlichen. Künftig erscheinen auf der Geburtstagsseite nur noch die Namen und das Alter der Jubilare. **Falls Sie Einwände gegen die Veröffentlichung Ihres Namens im einBlick haben, melden Sie das bitte im Pfarramt.** Nachdem der einBlick auch im Internet veröffentlich ist, und damit weltweit einsehbar, nehmen wir die Seite über die Kasualien und Geburtstage nicht in das Internet auf.

Impressum

Herausgeber
Evangelische Kirchengemeinde Heroldsberg

V.i.S.d.P.
Pfarrerin Andrea Melzl

Redaktion
Andrea Melzl, Daniela Imhof

Druck
GemeindebriefDruckerei, Groß Oesingen

Titelfoto
gemeindebrief.evangelisch.de

Alle persönlichen Daten, auch Adressen sind nur für den innergemeindlichen Gebrauch bestimmt. Sie dürfen nicht für gewerbliche Zwecke benutzt werden.

Redaktionsschluss
für die Ausgabe Dez. 20/Jan. 21: 2.11.20

„Gott, wie sind deine Werke so groß und viel.“ (Ps 104) Erntedank

Ein vollbeladener Altar. Zwischen Kartoffeln und Kürbissen und Äpfeln liegen auch einige Nahrungsmittel, die wohl kaum auf den Feldern oder den heimischen Gärten gewachsen sind. Es sei denn, man hätte einen Konservendosenbaum gehabt. Schon damals, als ich selbst als Kind mein Körbchen im Familiengottesdienst in meiner Heimatkirche nach vorne brachte, war der unmittelbare Lebenszusammenhang, aus dem das Erntedankfest erwachsen ist, aufgebrochen: Wir statten Gott Dank ab für das, was er im Verlauf eines Jahres in seiner Güte auf Feldern und in Gärten hat wachsen lassen. Und was nun zur lebenswichtigen Nahrung der Menschen dient.
Der Blick richtet sich auch auf das, wofür ich im Leben dankbar bin, im Großen und im Kleinen. Seit einigen Jahren setzen wir uns in der Familie zusammen und überlegen, was macht mich und uns dankbar und glücklich. Der Dankbarkeitskürbis ist daraus entstanden. Er füllt sich im Laufe der Wochen immer weiter mit tiefgründigen Erlebnissen und Begegnungen, mit kurzen Alltagsdingen und schönen Momenten und lässt uns immer wieder aufs Neue staunen.
Herzliche Grüße
Ihre Pfr.in Andrea Melzl

A. Melzl

„Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.“ 2 Tim 1,7

Liebe Gemeindeglieder,
wir freuen uns, dass wir weiter **Gottesdienste** feiern können **und Veranstaltungen** möglich sind. Im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben erneuert der Kirchenvorstand kontinuierlich das Infektions-Schutzkonzept für unsere Gemeinde. Damit wollen wir dazu beitragen, dass niemand durch die Teilnahme am Gottesdienst oder einer Veranstaltung in unserer Gemeinde angesteckt wird.

In der Kirche gilt für den normalen Gottesdienst weiter ein Mindestabstand von 2m zwischen Einzelpersonen/Wohngemeinschaften. Bis zum Sitzplatz muss ein Mund-Nasenschutz getragen werden. Am Platz dürfen wir ohne Masken sitzen und singen. Gut 50 Personen finden Platz.
Im Freien gilt ein Mindestabstand von 1,5m bei einer Obergrenze von bis zu 200 Personen. Nicht am Gottesdienst teilnehmen dürfen Personen, die aktuell positiv auf COVID-19 getestet sind, unter Quarantäne gestellt wurden, oder in den letzten 14 Tagen Kontakt zu einem COVID-19-Erkrankten hatten beziehungsweise akut erkrankt sind - besonders, wenn sie Atemwegsbeschwerden oder Fieber haben.

Unsere Kirche bleibt täglich von 9-17 Uhr geöffnet.

Bestattungen finden im Rahmen der amtlichen Vorgaben statt. Teilnehmen können weiter bis zu 30 Personen in der Trauerhalle und bis zu 50 auf dem Friedhof.

Taufen und Trauungen können in unserer Kirche mit bis zu 80 Personen stattfinden. Die Gottesdienste werden schlicht, doch würdevoll gestaltet. Derjenige Teil der Gemeinde, der später als geschlossene Gesellschaft ohne Mindestabstände feiert, darf in der Kirche auf die Einhaltung der Abstände verzichten, sofern die Brautleute, die (Tauf-) Eltern das wünschen. Dies gilt auch für die Konfirmationsfamilien.

Taufmöglichkeiten sind geplant für
Sa., 10.10., 13.00 bzw. 15.15 Uhr
Sa., 21.11., ab 11.00 Uhr
So., 13.12., ab 11.15 Uhr
Bitte wenden Sie sich frühzeitig an das Pfarramt.

Veranstaltungen, Chor und Posaunenchor, Gruppen und Kreise, finden unter Hygieneauflagen weiter statt. Für das Gemeindezentrum gibt es ein ausführliches Infektions-Schutzkonzept. Die Gruppenleiter*innen sind für die Umsetzung verantwortlich.

Die Jubelkonfirmation 2020 wird auf Herbst 2021 verschoben. Wir hoffen, dass wir im nächsten Jahr entspannt und fröhlich miteinander feiern können.

Geburtstagsbesuche: Wir wollen weiter besonnen handeln. Die über 75-Jährigen erhalten über das Besuchsteam einen Gruß und ein Heftchen. Zu den runden und halbrunden Geburtstagen nehmen wir aus dem Pfarrteam Kontakt auf.

Angebot telefonischer Seelsorge:
Wir sind als Pfarrteam gerne für Sie da. Bitte telefonieren Sie mit uns, wenn Sie reden mögen oder Fragen haben.

Cornelia Auers	0176 4100 5876
Thilo Auers	0176 4100 5783
Andrea Melzl	0911 7330 952

Nachbarschaftshilfe
Bitte achten Sie in dieser Krisenzeit besonders auf bedürftige und alte Menschen in Ihrer Nachbarschaft. Vielleicht können Sie anrufen, bei Besorgungen unterstützen oder Hilfsangebote vermitteln und auch für sie beten.

Termine der nächsten Kirchenvorstandssitzung:
Mo., 12.10. und 16.11., 19.30 Uhr. Die Sitzungen sind weiter nichtöffentlich. Die Tagesordnung wird vorher im Schaukasten an der Kirche ausgehängt.

Der Kirchenvorstand hat die Entscheidung über die neuen Abendmahlskelche vertagt. Unter Corona-Bedingungen ist es nur unter sehr erschwerten Bedingungen möglich, Abendmahl zu feiern. Derzeit wissen wir nicht, ob sich daraus Folgen für die gesamte Form des Abendmahls ergeben. Wir wollen die Entwicklungen abwarten und dann stimmige Entscheidungen treffen. Herzlichen Dank allen, die für die Anschaffung der neuen Abendmahlsgeräte gespendet haben. Das Geld wird auf jeden Fall für diesen Zweck verwendet.

Aktuelle Informationen finden Sie unter www.heroldsberg-evangelisch.de, in den Schaukästen und im Wochenblatt.

Pfarrer Thilo Auers
für den Kirchenvorstand

Nachhaltig und klimaneutral: unser neues Gemeindehaus

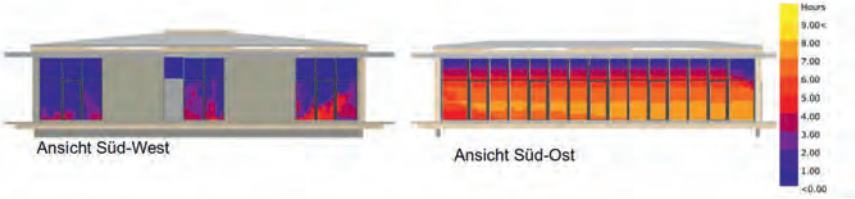
Von Anfang an ist klar: Das neue Gemeindehaus soll hohe Umweltstandards erfüllen. Das Team des Grünen Gockel ist intensiv eingebunden. Unsere Architekten Kress und Tautorat stehen für moderne Umweltplanung. Die Firma Transsolar fertigte Studien für optimale Energieversorgung und -nutzung.

Die Entsiegelung der Flächen ist uns ein hohes Anliegen. Das Dach wird begrünt und das Pflastersystem ist vollkommen wasserdurchlässig. Vorhandene Bäume und Hecken bleiben weitgehend erhalten. Naturnahe und die Artenvielfalt fördernde Bepflanzung ist vorgesehen.
Besonnungsstudie, Tageslichtsimulation und thermische Simulation sollen dazu beitragen, dass das Raumklima zu jeder Jahreszeit angenehm ist. Die gewünschte Raumtemperatur liegt bei 20°. Um dies zu erreichen, braucht es im Sommer Beschattung und Kühlung und im Winter Heizung und Nutzung der natürlichen Wärme. Das Raumklima soll angenehm sein – für wenige oder viele Menschen. Dies führt dazu, dass wir die Energiegewinnung über Erdwärmesonden, Photovoltaikpaneele im Dachrandbereich und eine Wärmepumpe planen. Zusätzliche Bäume werden gepflanzt. Die Wärmeübertragung erfolgt durch eine Fußbodenheizung im Trockensystem, sowie einer mechanischen Lüftungsanlage mit effizienter Wärmerückgewinnung. Die Heizung kann im Sommer auch zur Kühlung genutzt werden.

Baustoffe und Einrichtung werden unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit ausgewählt.
Im Außenbereich ist eine Kfz-Ladesäule mit zusätzlichen Steckdosen für Elektrofahrräder vorgesehen.

Pfr. Thilo Auers für den Kirchenvorstand

Derzeit prüft das Landratsamt die Pläne. Mit den Planern bereiten wir parallel die Ausführung vor. Wir rechnen mit dem Baubeginn im Sommer 2021.

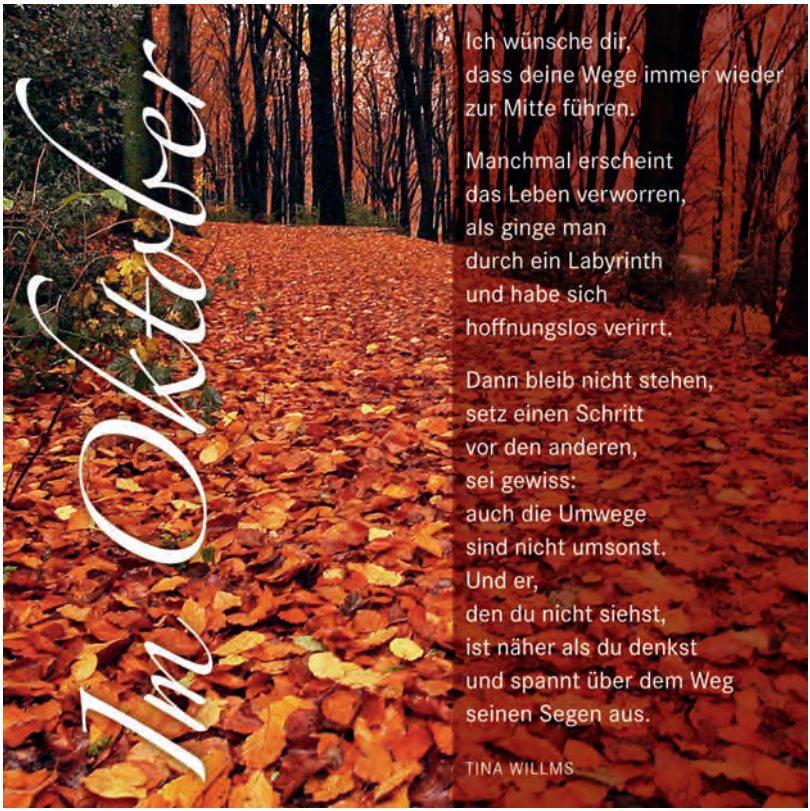


Sonnenstudie: Tag-Nacht-Gleiche 21. März / 21. September (mit zusätzlich gepflanzten Bäumen)

In der letzten Septemberwoche findet die Interkulturelle Woche (IKW) statt. Das Motto lautet dieses Jahr

„Zusammen leben, zusammen wachsen"!

Am **Dienstag, den 29.09.2020 um 19.30 Uhr** laden wir Sie herzlich in die **Kirche St. Matthäus** ein zu einer Andacht mit Lesung aus Koran und Bibel. Thema ist die Geburt Johannes des Täufers und der Lobgesang des Zacharias, wie sie in der Sure 19 und in Lukas 1 erzählt werden. Ahmad Asmar wird den Koran rezitieren, Rowitha Linda Netzband-Werbik die deutsche Übersetzung vortragen, und Cornelia Auers den Bibeltext. In der Kirche stehen 50-60 Sitzplätze zur Verfügung. Bitte bringen Sie Ihre Mund-Nasenschutz-Maske mit.



Neues aus dem Kirchenweg 13

Manch ein Spaziergänger des Weihergäßchens wird sich am 1. Juli sehr gewundert haben. Auf dem Weg parallel zum Kindergarten waren rosa, orange und lila Herzen zu entdecken. Wenn man den Herzen folgte, führten diese in den Garten des Kindergartens Regenbogen, wo man sie auf der Hauswand noch heute sehen kann. Am 1. Juli feierte Diakoneo seinen 1. Geburtstag. Eigentlich war zu diesem Anlass ein großes Fest geplant. Da dies jedoch in Corona-Zeiten leider nicht möglich ist, wird es ein Geburtstagsjahr mit vielen verschiedenen Aktionen geben.

Die Herzlawine, die man am 1. Juli im Kirchenweg 13 entdecken konnte, war der Auftakt dazu. Wenn sie mehr dazu erfahren wollen, finden sie Infos unter https://www.diakoneo.de/weil-wir-das-leben-lieben/

Weitere Neuigkeiten:

- Zum 1. Juni durften wir Desislava Zaman im Kindergarten als neue Mitarbeiterin begrüßen. Sie unterstützt uns in der Verwaltung.
- Am 1. Juli hatte Nicole Dieterich, Kinderpflegerin, ihren ersten Tag in der Gelben Gruppe.
- Im Juli haben 21 Vorschulkinder mit einem Piratenfest und einem Segnungsgottesdienst ihre Kindergartenzeit beendet. Wir wünschen euch einen guten Start, viel Neugier und Lernfreude für euren Schulbeginn.
- Seit 1. August ist Birgit Gierisch neue Gruppenleitung der Roten Gruppe.
- Die Gelbe Gruppe wurde zum September in eine Krippengruppe umgebaut.
- Und auch zum September gab es personelle Veränderungen. Maxi Sparing vervollständigt unser Team als Gruppenleitung der Gelben Gruppe.
- Ebenfalls begannen zwei neue SPS Praktikanten , Anja Böld und Lucas Marx, zum 1. September ihren Dienst.

Allen ausgeschiedenen Mitarbeitern wünsche ich alles Gute und Gottes Segen für ihren weiteren Lebensweg.
Alle neuen Kolleginnen und Kollegen möchte ich ♥-lich bei uns begrüßen und freue mich auf eine konstruktive Zusammenarbeit und spannende Herausforderungen im neuem Kindergartenjahr.

Claudia Eberlein, Einrichtungsleitung

Waldtage

Hallo Kinder,

der Waldtag (für Kinder von 5–10 Jahren)
findet einmal im Monat
freitags von 15.45–17.45 Uhr statt.

Termine: **9.10./13.11./11.12./15.1./5.2.**

Treffpunkt: **Ecke Schützenstr. /Am Ruhstein**

Unkostenbeitrag: 10,- € pro Halbjahr für Mitglieder der ev. Gemeinde oder des BN, oder 15,- € für Nichtmitglieder

Wir würden uns riesig freuen, wenn du (wieder) mit dabei bist und vielleicht sogar einen Freund oder eine Freundin mitbringst.

Bei Interesse meldet euch bei
Rike Ließfeld, Tel.: 0911/92378445 oder Steffi Horn, Tel.: 0911/5690990

Stürmische Zeiten

Familiengottesdienst
Sonntag, 8. November
um 10.00 Uhr in St. Matthäus
mit Pfarrerin Andrea Melzl und Team

Gemeinsam beginnen wir den Gottesdienst in unserer Kirche. Im Anschluss wird es wieder Stationen geben.

frech und wild und wundervoll
Kirche Kunterbunt

„Geschenk mit Herz“ Päckchenpacker gesucht

Seit 2003 freuen sich zehntausende Kinder in Not auf ihr persönliches Weihnachtspäckchen aus Deutschland. Für viele von ihnen ist es das erste Geschenk ihres Lebens. Die Weihnachtsaktion „Geschenk mit Herz“ der bayerischen Hilfsorganisation humedica e. V. in Zusammenarbeit mit Sternstunden e. V., der Benefizaktion des Bayerischen Rundfunks, macht es möglich.

Millionen Kinder dieser Welt leben in großer Armut. Unsere Kirchengemeinde beteiligt sich darum an der bayernweiten Aktion „Geschenk mit Herz“ und sammelt Weihnachtspäckchen für Kinder in Not. Die Hilfsorganisation humedica e.V. (Kaufbeuren) bringt diese Päckchen zu Kindern aus acht Ländern. Auch in diesem Jahr sollen wieder zehntausende Päckchen in ganz Bayern gepackt werden.

Das Prinzip ist denkbar einfach: Alte Schuhkartons werden mit farbigem Weihnachtspapier beklebt und mit kleinen Präsenten gefüllt, über die sich entweder ein Mädchen oder ein Junge freut. Ihr gepacktes Geschenk können Sie anschließend im evangelischen Pfarramt abgeben.
Die liebevoll gepackten „Geschenke mit Herz“ werden nach Abholung im Lager der humedica-Zentrale in Kaufbeuren von ehrenamtlich arbeitenden Helfern sortiert und schließlich verschickt, um pünktlich zu Weihnachten einem Kind eine große Freude zu machen.

Wir werden im Oktober an die Grundschule und die Kindergärten Flyer verteilen. Darin werden die Aktion und alles Wichtige zum Päckchenpacken beschrieben.

Abgabeschluss im Pfarramt ist der 13.11.2020!

Es gibt auch die Möglichkeit ein Päckchen packen zu lassen: Für eine Spende in Höhe von 15 Euro unter dem Stichwort „Geschenk mit Herz“ werden die ehrenamtlichen Päckchenpacker bei humedica in Kaufbeuren ein Päckchen befüllen.

Weitere Informationen rund um „Geschenk mit Herz“ gibt es auf der Aktionsseite www.geschenk-mit-herz.de oder auf www.facebook.com/GeschenkMitHerz.

Es wäre toll, wenn Sie erstmalig oder zum wiederholten Male bei dieser Aktion mitmachen würden!

Taufe. Gott sagt zu Dir:

Ich mag dich so wie du bist. Du gehörst zu mir. Lass dir von niemandem etwas Anderes einreden. Egal, was andere von dir halten, für mich bist du immer etwas ganz Besonderes.

Du bist mein geliebtes Kind. Ich nehme dich so an, wie du bist. Du bist wertvoll für mich. In meinen Augen bist du ein wunderbarer Mensch. Ich sage bedingungslos JA zu dir. Diese Zusage gilt für immer.

Mit den Konfis haben wir uns an diese Zusage erinnert. Wir freuen uns, dass sich in den letzten zwei Jahren 6 Jugendliche für die Taufe entschieden haben.

Cornelia Auers, Thilo Auers, Jens Albrecht

Konfi-Jahrgang 2020/21

Unsere Konfis auf der Arche Noah:

Die nächsten Termine sind:

Fr., 23.10., in drei Gruppen zwischen 14.50 und 19.40 im Gemeindezentrum
Meine - Deine - Unsere Heimat.
Mit geflüchteten Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus Heroldsberg.

Fr., 13.11., in zwei Gruppen zwischen 16 und 18.30 in der Kirche und auf dem Friedhof.
Versöhnung feiern und Auferstehen.
Anschließend: Konfikino in der Kirche

Konfi-Jahrgang 2019/20

Ihre Konfirmation feierten am 27.9. in drei Gottesdiensten 21 Jugendliche.

Die zweiten Konfirmationstage mit 17 Jugendlichen finden statt am:

Sa., 17.10., 11.00 3 Konfi-Taufen
14, 15.30, 17 Stellprobe 4 5 6
So., 18.10., 9.30 Konfirmation Gruppe 4
11.30 Konfirmation Gruppe 5
16.00 Konfirmation Gruppe 6

Gottesdienst
mit Segnung der Vorschulkinder

Gottesdienst mit Tauferinnerung

Gottesdienst mit Feierabendmahl

am 2. August

Familiengottesdienst zum Erntedankfest

Sonntag, 4. Oktober
um 10.00 Uhr in St. Matthäus
mit Pfarrerin Andrea Melzl

Gaben für den Erntealtar können Sie am Samstag, 3. Oktober vormittags im Turmraum der Kirche abgeben. Bereits jetzt herzlichen Dank dafür!

Matinée

für Trompete – Orgel und eine Trompetenuhr

Sonntag, 11. Oktober, 11.00 Uhr
nach dem Gottesdienst

Cornelius Liebster mit der Trompete und Detlev Reinke-Martin mit der Orgel laden zu einer kurzweiligen Matinée auf die Orgelempore der Kirche St. Matthäus.

Verschiedene Werke für Trompete und Orgel mögen Sie erfreuen, ebenso Kaffee und Sekt. Die Klänge der Orgel und launische Stimmungen des Organisten treten in ein musikantisches Zwiegespräch mit Cornelius Liebsters Trompetenwerk.

Auch eine Trompetenuhr im Umfang einer Länge von 480 cm, Tiefe 293 cm, Höhe 359 cm und einer 32´-Pfeife hat sich angekündigt mitzuspielen.

Lassen Sie sich überraschen!

Trompetenuhr

Werke vom Barock bis zur Moderne

Konzert für Trompete, Violine, Viola und Orgel

Sonntag, 15. November
um 17.00 Uhr in St. Matthäus

Ein kleines Jubiläum: Bereits zum zehnten Mal findet in diesem Jahr das traditionelle Konzert für Trompete, Violine, Viola und Orgel statt.

Celine Wilke, Katharina Liebster-Klakow und Cornelius Liebster, die seit Jahren auch das musikalische Leben in Heroldsberg durch ihre pädagogische Arbeit fördern, stellen sich wieder musikalisch in diesem ruhigen, aber frischen Konzert vor.

Es erwartet Sie wie gewohnt ein kleines, liebenswürdiges Programm vom Barock bis zur Moderne, vom Solo bis zur außergewöhnlichen Viererbesetzung.
Als Organist ist **Regionalkantor Erich Staab,** Kirchenmusiker an St. Xytus, Erlangen-Büchenbach, dabei.

Kartenverkauf über die Kulturfreunde

SO	**03.10**	**10.00**	**Erntedank** **Familiengottesdienst** **Pfr.in A. Melzl**	**St. Matthäus**
FR	**09.10.**	**15.00**	**Gottesdienst im Freien** mit dem Posaunenchor **Pfr. T. Auers**	**Seniorenzentrum** Haus-Phönix-Gründlachpark
SA	**10.10.**		**Taufgottesdienst** **Pfr. T. Auers**	**St. Matthäus**
SO	**11.10.**	**10.00**	**18. Sonntag nach Trinitatis** **Pfr. T. Auers**	**St. Matthäus**
		11.00	**Matinée für Trompete – Orgel und Trompetenuhr**	
SO	**18,10.**	**9.30**	**19. Sonntag nach Trinitatis** **Konfirmation Gruppe 4**	**St. Matthäus**
		11.30	**Konfirmation Gruppe 5**	**St. Matthäus**
		16.00	**Konfirmation Gruppe 6** **Pfr.in C. Auers und Pfr. T. Auers**	**St. Matthäus**
DO	**22.10.**	**19.30**	**Vortrag Patientenverfügung, Vorsorge-vollmacht, Betreuungsverfügung**	**St. Matthäus**
SO	**25.10.**	**10.00**	**20. Sonntag nach Trinitatis** **Jugendgottesdienst** **Jugenddiakon J. Albrecht und Team** Im Anschluss Eine-Welt-Verkauf	**St. Matthäus**

SO	**01.11.**	**10.00**	**21. Sonntag nach Trinitatis** **Lektorin S. Rohlederer** Im Anschluss Eine-Welt-Verkauf	**St. Matthäus**
SO	**08.11.**	**10.00**	**Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr** **Kirche Kunterbunt – Familiengottesdienst** **Pfr.in A. Melzl und Team**	**St. Matthäus**
SO	**15.11.**	**10.15** **11.00**	**Volkstrauertag** **Ökum. Gottesdienst** **Pfr. T. Auers und Gem.ref. B. Wolf** **Gedenken der Opfer von Krieg, Gewalt und Verfolgung**	**Friedhof**
		17.00	**Konzert für Trompete, Violine, Viola und Orgel**	**St. Matthäus**
MI	**18.11.**	**19.00**	**Buß- und Bettag** **Pfr. T. Auers**	**St. Matthäus**
SA	**21.11.**		**Taufgottesdienst** **Pfr.in Melzl**	**St. Matthäus**
SO	**22.11.**	**9.00** **+11.00**	**Ewigkeitssonntag** **Pfr.in C. Auers**	**St. Matthäus**
		19.00	**Taizé-Gottesdienst**	**St. Matthäus**
SO	**29.11.**	**10.00**	**1. Advent** **Pfr.in C. Auers** Im Anschluss Eine-Welt-Verkauf	**St. Matthäus**
SO	**06.12.**	**10.00**	**2. Advent** **Prädikantin K. Vogel**	**St. Matthäus**

Die Seniorennachmittage fallen weiterhin aus.

Dafür finden Seniorengottesdienste statt.

Schon seit März 2020 können in unserem Gemeindezentrum keine Seniorennachmittage mehr stattfinden. Zu groß wäre die Gefahr, Personen welche aufgrund ihres fortgeschrittenen Alters zu einer Risikoguppe gehören, mit Covid 19 zu infizieren. Aber diese Treffen – das merken wir alle, auch das Team – fehlen uns. Um Ihnen in dieser schwierigen Zeit etwas seelischen Beistand und auch Freude zu bieten, entstand die Idee des ersten Seniorengottesdienstes in unserer St. Matthäuskirche, zu dem Termin, an dem eigentlich ein Seniorennachmittag geplant war.

Das Team traf sich im Vorfeld und es wurde eine lange und durchaus kontroverse Diskussion geführt:

- Können wir die Hygieneregeln in der Kirche alle einhalten?
- Brauchen wir einen Fahrdienst?
- Wird überhaupt jemand kommen?

Und, und, und…..

Wir waren fast schon so weit, das Vorhaben wieder zu verwerfen, so viele „aber" wurden reihum genannt.

Gott sei Dank haben wir das nicht gemacht.

Am 24.07.2020 wurden wir überrascht, wie viele unserer Seniorinnen und Senioren sich auf den Weg zur Kirche gemacht hatten. „Geh aus mein Herz und suche Freud" – das Lied von Paul Gerhardt, geschrieben auch unter den Eindrücken des Dreißigjährigen Krieges, zog sich wie ein roter Faden durch diesen besonderen Gottesdienst. Auch damals in schlimmer Zeit konnte Paul Gerhardt aus den Schönheiten der Natur und aus den Gaben Gottes Kraft, Hoffnung und Vertrauen schöpfen.

Herzlichen Dank Herrn Pfr. Thilo Auers für die wundervolle Gestaltung des Gottesdienstes und Herrn OKR i.R. Franz Peschke für die Begleitung an der Orgel.

Geistig gestärkt sowie auch körperlich versorgt mit einem Küchlein zum Mitnehmen zogen unsere Gottesdienstbesucher*innen in einen schönen Sommerabend nach Hause. Für uns war nun klar: solange wir keine Seniorennachmittage im Gemeindezentrum gestalten können, werden wir Ihnen weiterhin einen Seniorengottesdienst anbieten.

Wenn Sie diesen Einblick in Händen halten, haben wir unseren zweiten Seniorengottesdienst im September auch bereits gehalten. Das Thema war „Zuversicht in schwerer Zeit".

Der Termin des nächsten Seniorengottesdienstes wird rechtzeitig bekannt gegeben. Bitte bleiben Sie gesund! Wir freuen uns, Sie zu sehen.

Karin Tschech für das Vorbereitungsteam der Seniorennachmittage

Seniorengottesdienst am 24.07.

Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung

Der Tod gehört zum Leben. Wer seinen Blick auf das Sterben und den Tod richtet, wünscht sich oft, dass das Leben in Würde und ohne Schmerzen zu Ende geht. Wenn wir sehr schwer krank sind, können wir nicht immer selber mitteilen, wie wir unseren Weg am Ende gehen wollen.

Mit einer Patientenverfügung und einer Vorsorgevollmacht können wir deutlich machen, was uns für unser Sterben wichtig ist und wem wir Entscheidungen anvertrauen wollen. Darüber informiert Dorothea Fink vom Hospizverein Eckental. Mit dabei sind auch Dr. Gebhard Finzel und Pfarrer Thilo Auers.

Donnerstag, 22. Oktober
um 19.30 Uhr in St. Matthäus

HOSPIZVEREIN
Eckental mit Umgebung e.V.

Atem erleben – Singen dürfen – Stimme erheben

Zu Beginn der Pandemie wurde Singen in Gemeinschaft untersagt. Das traf. Seit frühester Kindheit wurde mit mir gesungen. „Weißt du wieviel Sternlein stehen" – eine ganz alte frische Erinnerung an den Abend im Krieg; „kennt auch dich und hat dich lieb" – damit konnte man beruhigt einschlafen. Dann lernte ich meine eigene Stimme kennen, mitsingend und hörend. Ein Lied war dabei „alles ist eitel". Zwar wusste ich nicht, was das ist – aber die Tonfolge gefiel mir. Der Weg zur eigenen Stimme ist auch die Entdeckung des eigenen Atems. Einatmen – Ausatmen – ein ganzes Leben lang. Singen solle man aus der Stille heraus, dann kriegt man den Ein-Atem besser mit, sagte mal ein Singleiter. So lernte ich allmählich Kinderlieder, geistliche Lieder, Volkslieder, nicht zu vergessen das jahrtausendealte Singkapital: die Psalmen. Die Weihnachtszeit wurde zum Singe-Höhepunkt des Jahres – und ist es bis heute geblieben. Ganz schlimm für mich in der Pandemie, dass Singen gefährlich sein soll und deshalb verboten. Der erste Gottesdienst nach Ausbruch der Pandemie in der Kirche: statt Singen nur Brummen, Summen, Ablesen. Das kann es nicht sein. Dann der erste Besuch der Kinder und Enkel nach Wochen: endlich wieder Singen – wenigstens im häuslichen Familienkreis! Singen ist eben doch mehr, allein schon durch die Wahrnehmung des Atems, aber auch durch Gemeinschaft im Singen. Stimme erheben gehört zum Leben. Das meint auch unsere Sprache im übertragenen Sinne. Aber was ist dann „Stimme abgeben" – soll das heißen stumm bleiben, bei einer Wahl zuhause bleiben? Oder doch wenigstens einen „Stimmzettel abgeben"? Also dann doch besser Stimme erheben, sich hören lassen, mitsingen. Wenn man derzeit sieht und hört, wie Tausende von Menschen ihr Lied für die Freiheit friedlich singen – dann versteht man, dass stumm bleiben der falsche Weg ist. Weihnachten vor der Pandemie: Mein Banknachbar in der Kirche hatte kein Liedblatt – so hielt ich ihm meines hin. Er sagte danke, er singe nicht. Später dann „Ihr Kinderlein kommet" von Großen und Kleinen lauthals gesungen. Wieder hielt ich ihm mein Liedblatt hin. Da fing er an zu singen. So wurde Weihnachten auch zwischen uns Unbekannten. Und heute: gerade hat Landesbischof Bedford-Strohm zum Singen aufgerufen „3. Oktober – Deutschland singt". Es gehe darum, für eine Zukunft mit den Grundwerten Freiheit, Humanität, Zusammenhalt, Demokratie einzustehen. Eine schöne Idee. Also lasst uns singen, Sa, 3.10., 19.00 Uhr: „Die Gedanken sind frei".

Franz Peschke

Gottesdienst zum Buß- und Bettag

Und wenn ich wüsste,
dass morgen die Welt unterginge,
würde ich heute noch einen Apfelbaum pflanzen.

Über Zuversicht und zukunftweisendes Handeln in Zeiten der Krise.

Mittwoch, 18.11.2020,
um 19.00 Uhr in St. Matthäus
mit Pfarrer Thilo Auers

Corona – Wer zahlt die Zeche?

Sozialpolitischer Buß- und Bettag 2020

Die Corona-Pandemie wird als eine der teuersten Krisen in die Geschichte eingehen. Um ihre Folgen abzufedern, haben Deutschland und Europa Rettungsschirme in Milliardenhöhe aufgelegt, also Kredite, die zurückbezahlt werden müssen.
Wie aber sollen die Corona-Milliarden finanziert werden? Vor dem Hintergrund der gesamtwirtschaftlichen Perspektive blicken wir auf die Weichenstellungen in Nürnberg und diskutieren über Lösungswege.

Referent*innen
Elisabeth Ries
Dr. Peter Bofinger

Ort: Peterskirche, Regensburger Straße 62
Zeit: Mittwoch, 18.11.2020, 19.00 Uhr
Kosten: Eintritt frei
Bitte melden Sie sich an über www.evangelische-stadtakademie-nuernberg.de

Zwischen Wäsche und Windeln: Der Seele im Alltag begegnen

Ich bin genervt. Ich wühle mich durch Wäscheberge, zerquetschte Nudeln am Fußboden, quengelnde Kinder und Ansprüche von allen Seiten. Wer kann da schon an die eigene Seele denken? Der Alltag ist so vollgestopft, dass das leise Ziehen irgendwo in mir drin kaum noch zu spüren ist. Bis es sich mit voller Kraft meldet: „Hallo, ich bin es: Dein Denken, Fühlen, Wahrnehmen, dein Zugang zu Gott. Ich bin deine Seele! Schenke mir deine Aufmerksamkeit!“

Es kann gefährlich werden, wenn ich meiner Seele zu wenig Beachtung schenke. Ich verliere mich dann selbst aus dem Blick. Und ich verliere Gott aus meinem Fokus. Ich verliere meine wichtigsten Beziehungen aus den Augen. Dann werde ich hart. Zu mir. Und zu den Menschen um mich herum.

Also fange ich heute an. Dem leisen Ziehen in mir nachzugehen. Und meiner Seele wieder die Beachtung zu schenken, die ich brauche. Mitten im Alltagschaos hilft mir eine kleine Gewohnheit. Ich nehme mir morgens ein paar Minuten Zeit für mich. Für Gott. Für uns. Ich beginne den Tag mit einem kleinen Morgenritual. Darin spreche ich meinen größten „Seelenwunsch“ aus. Nämlich den, Gott nahe zu sein. Ich bete „Sei heute in mir und um mich, Christus!“ Eine kleine Christus-Ikone steht an meinem Gebetsplatz. Es geht nicht um Worte, sondern um diesen Blick. Den genieße ich. Unter diesem liebevollen Blick möchte ich diesen Tag verbringen.

Und dann ist schon mal ein Anfang gemacht. Egal, was kommt. Meine Seele und ich. Gott und ich haben dann einen kleinen Anfang gemacht. Und das Alltagschaos lebt sich unter einem anderen Vorzeichen. Mitten in den Wäschebergen, Windeln und Wutanfällen.

Daniela Mailänder

Hurra!
Die Rezertifizierung ist geschafft!

Für die nächsten 4 Jahre darf unsere Kirchengemeinde weiter stolz den „Grünen Gockel“ als Auszeichnung tragen. Die viele Arbeit hat sich gelohnt. Vielen Dank an die Hauptamtlichen und den Kirchenvorstand für ihre Unterstützung und die Umsetzung der Ideen! Den Bericht über die Rezertifizierung können Sie auf unserer Homepage lesen.

Das Umweltteam ruht sich nicht auf den Lorbeeren aus, sondern hat schon ein paar neue Vorhaben ausgeheckt. Als größter Punkt bleibt die Begleitung des Neubaus des Gemeindezentrums. Unter anderem liegt uns die naturnahe Gestaltung des Kirchhofs am Herzen.

Haben Sie es gesehen? Die Blühwiese im Kirchhof, deren Anlage das Umweltteam im vergangenen Jahr angestoßen hat, ist dieses Jahr doch noch erblüht. Nach anfänglichen, witterungsbedingten Verzögerungen konnte man im Sommer eine Vielzahl von Blüten und Insekten entdecken und bewundern. Sehen Sie doch mal nach, ob im Herbst auch noch die eine oder andere Blüte lockt!

Angelika Grahn
für das Umweltteam St. Matthäus

Weitere Tipps und Links finden Sie auf unserer Homepage:
www.heroldsberg-evangelisch.de/umweltteam/

Umweltrevisor Christoph Stockmayer überreicht Elisabeth Somper vom Umweltteam am 23.7. die Urkunde „Grüner Gockel“ für umweltgerechtes Handeln in unserer Kirchengemeinde.

Urkunde

Kirchengemeinden mit umweltgerechtem Handeln
Der Grüne Gockel

Evang.-Luth. Gemeinde St. Matthäus
Kirchenweg 2
90562 Heroldsberg

Die Kirchengemeinde hat ein geprüftes kirchliches Umweltmanagement eingeführt und trägt im Verzeichnis der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern die

Registrierungsnummer BY-060

Mit ihrem Umweltbericht dokumentiert sie ihr umweltgerechtes Handeln und dabei die kontinuierliche Verbesserung ihrer Umweltleistungen. Sie ist berechtigt, auf allen ihren Veröffentlichungen das Zeichen „Grüner Gockel“ zu führen.

Die Prüfung vor Ort erfolgte am 23.7.2020 durch den kirchlichen Umweltrevisor Christoph Stockmayer, Rebna. Dieses Zertifikat mit der Prüfnummer BY-060-230720-CS ist bis zum 22.7.2024 gültig. Dann ist eine Rezertifizierung erforderlich.

München, den 23.7.2020

Dr. Hans-Peter Hübner
Oberkirchenrat

Christina Mertens
Arbeitsstelle Umweltmanagement

Evang.-Luth. Kirche in Bayern

Wir sind für Sie da!

Martha-Maria setzt ab Oktober 2017 die wertvolle und erfolgreiche diakonische Arbeit des Diakonievereins Heroldsberg-Kalchreuth in der ambulanten Altenpflege fort durch die

Diakoniestation Martha-Maria Eckental-Heroldsberg

MARTHA MARIA

Unternehmen Menschlichkeit

Seniorenzentrum Martha-Maria

Stationäre Pflege, Diakoniestation, Essen auf Rädern

Dr.-Rolf-Filler-Straße 1
90542 Eckental-Forth
Telefon: (09126) 2949-222
www.Martha-Maria.de

Diakonie

Spendenaufruf

zur Herbstsammlung vom 12. bis 18. Oktober 2020

Häusliche Gewalt hat in den letzten Jahren zugenommen. Etwa jede vierte Frau in Deutschland ist mindestens einmal Opfer körperlicher oder sexueller Gewalt durch ihren aktuellen oder früheren Partner geworden. Gewalt, insbesondere gegen Frauen, findet sich dabei in allen sozialen Schichten wieder. Opfer sind ebenfalls oft die Kinder. Auch wenn sie selbst keine Gewalt im Sinne von körperlichen Übergriffen erfahren. In den diakonischen Frauenschutzhäusern, (Frauen-)Notrufen sowie Frauenberatungsstellen finden Frauen und ihre Kinder Schutz, vielfältige Unterstützungsformen und können wieder Mut schöpfen.

Damit diese Hilfen bei Gewalt in Familie und Partnerschaft und alle anderen Leistungen der Diakonie auch weiterhin angeboten werden können, bitten wir bei der Herbstsammlung um Ihre Spende.

Herzlichen Dank!

Spendenkonto Diakonie im Dekanat
(Stadtmission Nürnberg)
IBAN: DE 36 5206 0410 0702 5075 01
Evangelische Bank
Stichwort: Herbstsammlung

70% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit vor Ort.

30% der Spenden an die Kirchengemeinden werden vom Diakonischen Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern eingesetzt. Hiervon wird auch das Info- und Werbematerial finanziert.

KIRCHGELD 2020

Evang.-Luth.
Gesamtkirchengemeinde
Nürnberg

Gemeinschaft ist wichtig – vor allem in der jetzigen ungewissen Zeit. Das Coronavirus hat viele wirtschaftlich hart getroffen. Und auch bei uns als Kirche hat die Krise ihre Spuren hinterlassen: viele Einnahme- und Spendenmöglichkeiten sind in diesem Jahr durch die Einschränkungen weggebrochen.

Das Kirchgeld als „Ortskirchensteuer" ist ein wichtiger Baustein unserer Finanzierung. Wir sind verpflichtet es zu erheben. Gleichzeitig haben wir Verständnis, wenn Ihnen die Zahlung derzeit nicht möglich ist.

Wir möchten einen kleinen Beitrag leisten, Ihre persönliche Situation nicht noch zu verschärfen und sehen bei Nichtzahlung von einer Erinnerung ab.

Als Reaktion auf die Corona-Pandemie haben wir in diesem Jahr spontan verschiedene Beratungs- und Hilfsangebote wie das „Obdachlosenfrühstück to go" initiiert. Das wird von vielen in Not geratenen Nürnbergerinnen und Nürnbergern in Anspruch genommen. Ihr Kirchgeld-Beitrag hilft uns, die großen Herausforderungen zu stemmen und v.a. unsere „laufenden Posten" zu unterstützen, z.B. den Erhalt von Kirchengebäuden oder die Kinder- und Jugendarbeit.

Wir freuen uns daher, wenn Sie uns wie bisher mit der Zahlung des Kirchgelds unterstützen, damit wir auch in schwierigen Zeiten unseren Gemeinden und besonders den Menschen darin tatkräftig zur Seite stehen können.

Vielen herzlichen Dank für Ihre Gabe und für alle Ihre persönlichen Herausforderungen Gottes Segen!

Bitte überweisen Sie Ihren Beitrag unter Angabe Ihrer Kirchgeld-Nummer oder Ihres Namens, Ihrer Adresse und Ihres Geburtsdatums auf das Kirchgeld-Konto bei der Evang. Bank eG,
IBAN DE02 5206 0410 0101 5708 03, BIC GENODEF1EK1.

Weitere Informationen
Kirchgeld-Telefon 214 1514 oder 214 1515
oder unter www.nuernberg-evangelisch.de

Saransk leidet noch unter „Corona“

Zum Saransk-Gottesdienst am 6. 9. schickte Pastor Michelis einen Gruß:
„Sei nur stille zu Gott, meine Seele, denn er ist meine Hoffnung“.
Liebe Heroldsberger Gemeinde, liebe Schwestern und Brüder! Mit diesen Worten aus Psalm 62 grüße ich Sie alle zum Saranskgottesdienst und 25-jährigen Partnerschaftsjubiläum. Erstmals seit vielen Jahren können wir uns in diesem Jahr nicht treffen. Wie schön war es, wenn wir Ihren Gottesdienst mitfeiern konnten. Und wie viele Gottesdienste konnten wir mit Ihren Besuchern aus Heroldsberg bei uns feiern.
Wir hier haben in den letzten Monaten alle gemerkt, was uns fehlt: die Gemeinschaft im Gottesdienst und unser anschließendes Beisammensein beim Essen und mit unseren Gesprächen. Das betonen alle, wenn ich sie anrufe oder besuche. Müssen wir verzagen? – Wir können nur hoffen, dass auch diese schwierige Zeit bald vorbeigeht und wir wieder normale Gottesdienste feiern können. Wir wünschen Ihnen allen Gottes Segen, auch dass wir wie seit 25 Jahren fest miteinander verbunden bleiben und für einander beten. Bitten wir Gott, dass er uns behüte!

Pastor Wladimir Michelis

Jetzt, Ende August, als ich dieses schreibe, teilte mir Pastor Michelis mit, dass aufgrund der noch strengen russischen Corona-Abwehrregeln die Gottesdienste in Privaträumen wie bei Wera Frisen in Sosnowka weiter verboten sind. Nur in den vier Kirchengebäuden der Propstei im Gebiet Kaliningrad ist genügend Abstand möglich, finden Gottesdienste statt.
Ob Anfang Oktober, wenn Sie dieses lesen, die Situation besser ist? Das Erntedankfest miteinander feiern zu können, ist herzlicher Wunsch der dortigen Gemeinde. Denn die Erträge von ihren Äckern und Gärten sind für fast alle ein großer Teil ihres Einkommens und bilden konserviert die nötigen Vorräte für den langen Winter. Fraglich ist zur Zeit auch, wie heuer unsere Weihnachtsbriefe mit der Andacht und unserem Geldgeschenk zu den Freunden dort hinkommen.
Werden die Reisebeschränkungen bis dahin aufgehoben sein? Und wird Pfr.i.R. Thomas Passauer aus Berlin seine übliche Adventsreise dorthin wieder wagen und unsere Briefe mitnehmen können?

Mit Segenswünschen für Sie im Herbst grüßt Sie
Pfr. i.R. Klaus Plorin

Krabbelgruppen / MIni-Clubs

Bei Fragen zum Ablauf etc. bitte direkt die Gruppenleitung kontaktieren.

Tag	Zeit	Kinder geboren	Gruppenleitung	Kontakt
DO	14.30-16.30	05/2018-08/2018	Romy Krämer	0178 35 88 510
FR	10.00-11.30	12/2016-04/2017	Sabrina Holler	0911 32 25 13 39

Natürlich ist die Teilnahme ein Service der evang. Kirchengemeinde St. Matthäus und somit kostenlos!

Für Kinder und Jugendliche

Arbeitskreis Kinder und Familie
Infos bei Pfr.in Andrea Melzl
Tel.: 733 09 52

Waldtage
jeweils 15.45 - 17.45 Uhr
Infos bei Steffi Horn
Tel.: 569 09 90

Familienkreis
Infos bei Stefanie Holzmann,
Tel.: 626 08 72
stefanie.holzmann@web.de

Evangelische Jugend Heroldsberg
Mitarbeiterkreis
Jens Albrecht
Tel.: 0152 017 22 232
j.albrecht@ejn.de

Für Freunde der Kirchenmusik

Posaunenchor
MI 20.00 Uhr
Kontakt: Dr. Gebhard Finzel
Tel.: 956 80 26

Kirchenchor
DI 20.00 Uhr
Leitung: Julian Wehfritz
Kontakt: Pfr.in Cornelia Auers
Tel.: 0176 410 05 876

Für Interessierte und Engagierte

Besuchsdienstkreis
Kontakt: Pfr.in Andrea Melzl
Tel.: 733 09 52
Pfr.in Cornelia Auers
Tel.: 0176 410 05 876

Freundeskreis Saransk
Treffen nach Vereinbarung
Kontakt: Hansjörg Bosch
Tel.: 518 11 73

Ökum. Eine-Welt-Gruppe
Kontakt: Simone Wadlinger
Tel.: 518 72 21

Bibelkreis für alle (LKG)
DI (4. Dienstag im Monat) 14.30 Uhr
Kontakt: Schwester Christa
Tel.: 0152 08 51 34 93

Umweltteam
Treffen nach Vereinbarung
Kontakt: Elisabeth Somper
Tel.: 518 85 45
Stefan Siegel
Tel.: 409 93 00
http://heroldsberg-evangelisch.de/umweltteam

Für Senioren

Seniorennachmittag
FR (1x monatl.) 14.30 – 16.30 Uhr
Kontakt: Maria Bosch
Tel.: 518 11 73

Hausfrauengymnastik
DO 8.45 Uhr – alte Turnhalle
Kontakt: Gudrun Ehrig
Tel.: 518 85 10

Tanzkreis Frauen
MI 15.00 – 17.30 Uhr
Leitung: Gerda Schirl
Kontakt: Frau Sams, Tel.: 518 74 86

Hilfe und Beratung

Telefon-Seelsorge Nürnberg
➢365 Tage ➢24 Stunden ➢gebührenfrei
Tel.: 0800-111 01 11 oder -111 02 22

Stadtmission Nürnberg
Pirckheimerstraße 16a
Tel.: 35 05-0 Fax: 35 05-100
www. stadtmission-nuernberg.de

offenetür-Cityseelsorge an St. Jakob
kostenlos – anonym – verschwiegen
Seelsorge, Lebens- u. Krisenberatung
Tel.: 20 97 02 (Mo bis Do 15-18 Uhr)

Hospizverein Eckental m. Umgebung e.V.
Eschenauer Hauptstr. 13, 90542 Eckental
Tel.: 09126 297 98 80
Mail: hospizeckental@t-online.de
Internet: www.hospiz-eckental.de

Alle Gruppen und Kreise treffen sich – sofern nicht anders angegeben – im GZ, Spindäckerstraße 6.

Pfarramt

Ursula Hörauf & Kerstin Langmann
Mo. bis Fr. (außer Mittwoch!)
10:00 Uhr – 12:00 Uhr

Kirchenweg 2
90562 Heroldsberg
Tel.: 518 06 59
Fax: 518 07 35

pfarramt.heroldsberg@elkb.de
www.heroldsberg-evangelisch.de

Pfarrerin Cornelia Auers	Tel.: 0176 – 4100 5876 cornelia.auers@elkb.de
Pfarrer Thilo Auers	Tel.: 0176 – 4100 5783 thilo.auers@elkb.de
Pfarrerin Andrea Melzl	Tel.: 0911 – 733 09 52 andrea.melzl@elkb.de
Jugendreferent Jens Albrecht	Tel.: 0152 – 017 22 232
Vertrauensfrau des KV Kathrin Vogel	Tel.: 0911 – 518 84 16 m.vogel-heroldsberg@arcor.de
Hausmeister Robert Hörauf	Tel.: 0911 – 518 83 35

Spendenkonto St. Matthäus:
Raiffeisenbank Heroldsberg – BLZ 770 694 61 – Konto 3023400
IBAN DE 80 770694610003023400 – BIC GENODEF1GBF

Diakoneo

Kindergarten Regenbogen
Kinderkrippe Kleine Arche
Leitung: Claudia Eberlein
Kirchenweg 13b
kiga.regenbogen@diakoneo.de
Tel.: 569 66 28 oder 518 01 38
Fax: 569 66 29

Diakoneo, Dienste für Kinder
Petra Hinkl, Tel.: 09874 8 37 28
Wilhelm-Löhe-Straße 23, 91564 Neuendettelsau